



# Zwischenbericht über die ersten drei Monate 2018

1. Januar bis 31. März 2018

## Inhalt

---

INHALT .....	2
BRIEF AN DIE AKTIONÄRE .....	3
KONZERNKENNZAHLEN .....	4
KONZERNLAGEBERICHT .....	5
Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2018.....	5
Umsatzentwicklung.....	6
Ergebnisentwicklung .....	7
Finanz- und Vermögenslage .....	7
Forschung und Entwicklung .....	7
Vorstand .....	7
Personal .....	8
Ausblick.....	8
KONZERNBILANZ .....	9
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG .....	10
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	11
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG .....	12
KONZERNANHANG ZUM 31. MÄRZ 2018.....	13
Allgemeine Angaben .....	13
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	13
Konsolidierungskreis.....	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	13
Eigenkapital.....	14
Segmentberichterstattung .....	14
Anteilsbesitz von Organmitgliedern .....	15
INTERSHOP-AKTIE.....	16
KONTAKT.....	17

## Brief an die Aktionäre

---

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

„Bis 2021 wird mindestens die Hälfte der globalen Wertschöpfung digitalisiert sein“. Diese Prognose der renommierten Marktforscher von IDC mag ambitioniert klingen. Dennoch macht die Aussage deutlich, mit welcher Geschwindigkeit sich der digitale Wandel in der Geschäftswelt vollzieht.

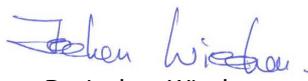
Intershop gestaltet die Transformation in Richtung digitalisierte Commerce-Prozesse und Cloud-Geschäft aktiv mit. Mit unserer im März 2018 vorgestellten standardisierten Cloud-Lösung Commerce-as-a-Service (CaaS) kombinieren wir das Beste aus zwei Welten – eine extrem leistungsfähige Omnichannel Commerce Lösung mit einer der führenden Public Cloud Plattformen, Microsoft Azure. In Deutschland nutzen bereits heute rund zwei Drittel der Unternehmen Cloud-Dienste, ein Gutteil davon die Azure-Plattform von Intershops strategischem Partner Microsoft. Kaum zwei Wochen am Markt, konnten wir bereits Ende März erste CaaS-Abschlüsse verzeichnen. Das stimmt uns zuversichtlich für die kommenden Monate.

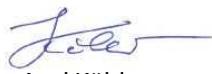
Unsere „Cloud first“-Strategie führt auch zu einer Neustrukturierung der Umsatzerlöse. Künftig unterteilen wir die Umsätze in die Hauptgruppen Software- und Cloud-Umsätze sowie Serviceumsätze. Zudem berichten wir zusätzlich den Auftragseingang, der vertraglich vereinbarte, aber noch nicht verbuchte Cloud-Erlöse umfasst. Damit schaffen wir mehr Transparenz für den Kapitalmarkt und machen die Fortschritte unserer strategischen Marschrichtung messbar. Die neue Cloud-Strategie führt zwar kurzfristig zu größeren Umsatzschwankungen, wie das erste Quartal 2018 zeigt, wird aber langfristig zu mehr Stetigkeit und Stabilität unseres Geschäfts führen.

Fünf Neukunden haben wir im ersten Quartal gewonnen. Das entspricht dem Durchschnitt der Vorjahresquartale – hier ist im Jahresverlauf auf Basis unserer gut gefüllten Pipeline eine stärkere Dynamik zu erwarten. Für das Gesamtjahr bleiben wir bei unserer Prognose einer leichten Umsatz- und Ergebnisverbesserung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die Herausforderungen, die der E-Commerce-Markt im Jahr 2018 zweifelsohne bietet.

Mit besten Grüßen

  
Dr. Jochen Wiechen

  
Axel Köhler

  
Markus Klahn

## Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
<b>Umsatz</b>			
Umsatzerlöse	8.142	9.142	-11 %
Software und Cloud Umsätze	3.891	4.973	-22 %
Serviceumsätze	4.251	4.169	2 %
Umsatz Europa	6.065	6.993	-13 %
Umsatz USA	960	904	6 %
Umsatz Asien/Pazifik	1.117	1.245	-10 %
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzkosten	4.660	4.689	-1 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.483	4.453	-22 %
Bruttomarge	43 %	49 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	4.221	4.263	-1 %
Forschung und Entwicklung	1.155	1.308	-12 %
Vertrieb und Marketing	2.113	2.102	1 %
Allgemeine Verwaltungskosten	916	885	3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	37	-32	++
EBIT	-739	190	++
EBIT-Marge	-9 %	2 %	
EBITDA	-212	793	++
EBITDA-Marge	-3 %	9 %	
Periodenergebnis	-814	95	++
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,03	0,00	
<b>Vermögenslage</b>			
Eigenkapital	14.466	16.187	-11 %
Eigenkapitalquote	60 %	58 %	
Bilanzsumme	24.301	28.101	-14 %
Langfristige Vermögenswerte	10.489	10.494	0 %
Kurzfristige Vermögenswerte	13.812	17.607	-22 %
Langfristige Schulden	1.971	3.075	-36 %
Kurzfristige Schulden	7.864	8.839	-11 %
<b>Finanzlage</b>			
Liquide Mittel	8.050	13.114	-39 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-129	2.755	++
Abschreibungen	527	603	-13 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-715	-584	-22 %
<b>Mitarbeiter</b>	328	331	-1 %

# Konzernlagebericht

---

## Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2018

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 8,1 Mio. Euro (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro), ein Rückgang um 11 %. Der im Zuge der Fokussierung auf das Cloud-Geschäft künftig erfasste Auftragseingang lag im ersten Quartal bei 1,5 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit -0,7 Mio. Euro zwar negativ, im Gesamtjahr 2018 wird jedoch weiterhin mit einem leicht positiven EBIT und steigenden Umsätzen gerechnet.

### **Intershop setzt mit erfolgreichem CaaS-Start auf „Cloud first“-Ansatz**

Der Ausbau des Cloud-Geschäfts ist eng verbunden mit der in 2016 begonnenen Partnerschaft mit Microsoft. Die Zusammenarbeit vereint die hohe Leistungsfähigkeit der Intershop-Commerce-Lösung mit den höchsten Sicherheitsstandards der Microsoft Azure-Plattform. Im März 2018 stellte Intershop dazu seine neue Commerce-as-a-Service-Komplettlösung (CaaS) vor. Dabei handelt es sich um eine vollumfängliche Standard-Cloud-Lösung für mittelständische Unternehmen, die je nach Digitalisierungsgrad zwischen drei E-Commerce-Standard-Lösungen (Essential, Advanced und Professional) sowie einer maßgeschneiderten CaaS Individual-Lösung wählen können. Auf einer Microsoft Azure-Infrastruktur gehostet, stellt Intershop den unterbrechungsfreien Betrieb und die zuverlässige Leistung der E-Commerce-Lösung sicher. Darüber hinaus haben Intershops CaaS-Kunden direkten Zugang zu einem Team erfahrener E-Commerce-Spezialisten für Beratung und Support. Gegenüber vorherigen Cloud-Versionen wird nun die Standardisierung in den Mittelpunkt gestellt, was die Wettbewerbsfähigkeit der Lösung deutlich verbessert.

Das neue Angebot ist Herzstück der neuen Intershop-Leitlinie „Cloud first“. Künftig wird sowohl bei Investitionen in Forschung und Entwicklung wie auch im Marketing und Vertrieb der Cloud-Ansatz im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen, da Intershop hier die größten Wachstumschancen erwartet. Die steigende Marktakzeptanz solcher Lösungen resultiert aus strategischen Vorteilen wie Verfügbarkeit, Sicherheit durch automatische Updates und Ressourceneffizienz. Das auf der Partnerschaft mit Microsoft aufbauende CaaS-Angebot ermöglicht Intershop, neue Kunden und Marktsegmente zu adressieren und Unternehmen weitaus umfassender als bisher bei ihrer digitalen Transformation zu beraten und in der Digitalisierung oder Reformierung ihres Vertriebs zu begleiten.

### **Erste CaaS-Abschlüsse erzielt**

Durch die verstärkten Vertriebs- und Marketingaktivitäten hat die Sichtbarkeit von Intershop in den Zielmärkten in den vergangenen Monaten weiter zugenommen. So verzeichnete das Unternehmen im ersten Quartal fünf Neukunden, wovon sich zwei bereits für die neue CaaS-Lösung entschieden. Darüber hinaus gingen im Berichtszeitraum mehrere Kunden mit der neuesten Version der Intershop Commerce Suite live, darunter der langjährige Bestandskunde Häfele. Der international tätige Hersteller von Beschlägen und Beschlagssystemen sowie elektronischen Zutrittskontrollsystemen bietet über seine einheitliche B2B-Plattform auf Basis der Intershop-Software Geschäftskunden in mehr als 40 Ländern den sofortigen Zugriff auf über 100.000 Produkte mit umfangreichen Produktinformationen wie CAD- und CAM-Daten, Installationshandbüchern und Servicedokumenten. Weltweit vertrauen Kunden aus der Möbelindustrie, Händler, Schreiner und Tischler sowie Architekten, Planer und Bauherren auf die Produkte von Häfele.

Die Block Foods AG setzt ebenfalls auf die Intershop-Lösung auf Basis der Microsoft Azure Cloud. Die traditionsreiche Block-Gruppe mit Sitz in Hamburg nutzt die Intershop Commerce Suite als neue Plattform zur Stärkung ihrer Online-Markenpräsenz, darunter auch das durch

die Steak-Restaurants deutschlandweit bekannte Block House Label. Über den eigenen Online-Shop sowie verschiedene Marktplätze bietet das Unternehmen der Gastronomie, dem Großhandel und dem Lebensmitteleinzelhandel Rindfleisch- und Convenience-Produkte an und stärkt damit seine Marktposition nachhaltig.

Die Qualität der Intershop Lösungen zeigt sich im ersten Quartal 2018 einmal mehr anhand einer Vielzahl von Auszeichnungen für Intershop-Kunden. So wurde der finnische Kunde Alko in einer Analyse des Beratungshauses BearingPoint der Gruppe der „Digital Leader“ im nordischen E-Commerce zugeordnet. Bei den niederländischen Shopping-Awards erhielten die Intershop-Kunden Würth und Zamro Nominierungen in der Kategorie „beste B2B-Shops“. Bei den B2C-Shops waren mit Bijenkorf und PLUS ebenfalls zwei Intershop-Kunden nominiert.

## Umsatzentwicklung

### Neugliederung der Umsatzerlöse in Software und Cloud Umsätze und Serviceumsätze

Da Intershop ab dem Geschäftsjahr 2018 verstärkt Cloud und dessen Standardisierung in den Mittelpunkt aller Geschäftsaktivitäten stellt, wurden mit dem Beginn des Geschäftsjahres 2018 die Umsatzerlöse in die Hauptgruppen Software und Cloud Umsätze sowie Serviceumsätze neu untergliedert. Zu den Software und Cloud Umsätzen werden die Lizenzumsätze sowie die dazugehörigen Wartungserlöse und die Cloud und Subscription Umsätze zugeordnet. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bleiben von dieser Änderung unberührt.

### Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2018

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 8,1 Mio. Euro, ein Rückgang von 11 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Während Lizenzen und Wartung mit 2,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 3,8 Mio. Euro lagen, verzeichneten die realisierten Cloud- und Subscription-Umsätze eine Steigerung um 8 % auf 1,2 Mio. Euro. In Summe kam die neue Hauptgruppe Software und Cloud auf Erlöse von 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 5,0 Mio. Euro). Der Cloud-Auftragseingang, der in den folgenden Quartalen zu kontinuierlich wiederkehrenden Erträgen führen wird, belief sich in den ersten drei Monaten auf 1,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro).

Im Servicebereich erhöhten sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2 % auf rund 4,2 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz stieg von 46 % auf 52 %.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 31. März	2018	2017	Veränderung
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>3.891</b>	<b>4.973</b>	<b>-22 %</b>
<b>Lizenzen und Wartung</b>	<b>2.671</b>	<b>3.839</b>	<b>-30 %</b>
Lizenzen	716	1.737	-59 %
Wartung	1.955	2.102	-7 %
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>1.220</b>	<b>1.134</b>	<b>8 %</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>4.251</b>	<b>4.169</b>	<b>2 %</b>
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>8.142</b>	<b>9.142</b>	<b>-11 %</b>

In der regionalen Umsatzverteilung nahm die Dominanz der europäischen Märkte im Berichtszeitraum leicht ab. In dieser Region sank der Umsatz um 13 % auf 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: 7,0 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz lag bei 74 % (Vorjahr: 76 %). Die im US-Markt erzielten Erlöse stiegen leicht von 0,9 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro, was einem Umsatzanteil von 12 % entspricht (Vorjahr: 10 %). In der Region Asien-Pazifik erzielte Intershop verminderte Erlöse in Höhe von 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro), was einem konstanten Anteil von 14 % entspricht.

## Ergebnisentwicklung

Intershop verbuchte in den ersten drei Monaten 2018 ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 3,5 Mio. Euro, ein Rückgang um 22 % gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 4,5 Mio. Euro. Die Bruttomarge ging um 6 Prozentpunkte auf 43 % zurück. Ursache für die niedrigere Marge sind primär die geringeren Lizenz Erlöse, deren Gewichtung durch die zusätzlichen Cloud-Umsätze künftig abnehmen wird. Die betrieblichen Aufwendungen lagen mit 4,2 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 4,3 Mio. Euro. Im Bereich Marketing und Vertrieb und Verwaltung blieben die Kosten konstant auf Vorjahresniveau. Die Kosten für Forschung und Entwicklung verringerten sich um 12 % auf 1,2 Mio. Euro.

Insgesamt betrug das operative Ergebnis (EBIT) für die ersten drei Monate -0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro), die EBIT-Marge lag bei -9 % (Vorjahr: 2 %). Das operative Ergebnis vor Abzug der Abschreibungen (EBITDA) blieb mit -0,2 Mio. Euro leicht negativ (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). Die Abschreibungen reduzierten sich um 13 % auf 0,5 Mio. Euro. Das Periodenergebnis belief sich auf -0,8 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,03 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro) entspricht.

## Finanz- und Vermögenslage

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. März 2018 betrug die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns 24,3 Mio. Euro. Gegenüber Jahresende 2017 bedeutet dies eine Verringerung um 3 %. Auf der Aktivseite reduzierten sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 7 % durch geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie abnehmende liquide Mittel. Das Eigenkapital lag zum Zwischenbilanzstichtag mit 14,5 Mio. Euro um 6 % niedriger als zum Jahresende 2017. Die lang- und kurzfristigen Schulden blieben zum 31. März 2018 im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Eigenkapitalquote war mit 60 % ebenfalls nahezu stabil und verdeutlicht die gute Vermögenslage des Intershop-Konzerns.

Im Hinblick auf die Finanzlage erwirtschaftete Intershop in den ersten drei Monaten einen positiven operativen Cashflow vor Steuern von 0,3 Mio. Euro. Nach Steuern belief sich der betriebliche Cashflow auf -0,1 Mio. Euro gegenüber 2,8 Mio. Euro im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf das niedrigere Periodenergebnis sowie geringere Einzahlungen bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Insgesamt sanken die liquiden Mittel gegenüber Ende 2017 um 0,9 Mio. Euro auf rund 8,1 Mio. Euro.

## Forschung und Entwicklung

Im Zuge des Ausbaus der Partnerschaft mit Microsoft konzentrieren sich im laufenden Geschäftsjahr die Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) auf die fortschreitende enge Verzahnung des Cloud-Angebots mit den Microsoft-Lösungen und den damit verbundenen Systemen. Ziel ist es, das Zusammenspiel aller Bestandteile des neuen Angebots zu perfektionieren und die Einrichtungskosten neuer Shops durch eine Schaffung von Standardintegrationen zu reduzieren. Die im März 2018 vorgestellte CaaS-Lösung stellt in dieser Hinsicht einen neuen Meilenstein dar.

## Vorstand

Am 13. Februar 2018 gab die Gesellschaft bekannt, dass Markus Klahn als weiteres Vorstandsmitglied (Chief Operating Officer) mit Wirkung zum 9. April 2018 bestellt wird. Die Verstärkung des Vorstands mit Ressortzuständigkeit für das Service-Geschäft reflektiert nicht nur die gewachsene Bedeutung des Cloud-Geschäfts, sondern soll auch den Transformationsprozess des Unternehmens weiter beschleunigen. Markus Klahn ist ein erfahrener Vertriebsexperte und Marktkenner, insbesondere in Sachen Marktpositionierung von Software-Lösungen. Vor seinem Engagement bei der INTERSHOP Communications AG stand er im Top-Management bei dem ERP-Anbieter Proalpha und zuletzt bei Jaggaer, einem reinen SaaS-Anbieter im Procurement-Bereich in Verantwortung.

## Personal

Ende März 2018 beschäftigte Intershop weltweit 328 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies einen leichten Rückgang um 3 Mitarbeiter. Insgesamt sind die Personalanpassungen im Vorjahr im Zuge des Strategieprogramms Lighthouse abgeschlossen. Zusätzlicher Personalbedarf besteht vor allem bei Consultants und Entwicklern. Hier steht Intershop in einem hart geführten Wettbewerb um IT-Fachkräfte, der branchenweit ein zunehmendes Wachstumshemmnis darstellt. Intershop begegnet dem Mangel an Fachkräften durch eine Intensivierung der bestehenden Hochschulpartnerschaften und Teilnahme an Recruiting-Events.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	235	251	248
Vertrieb und Marketing	54	49	43
Allgemeine Verwaltung	39	38	40
	328	338	331

\*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 281 Mitarbeitern 86 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 29 Mitarbeiter (9 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 18 Mitarbeitern bei 5 %.

## Ausblick

Die Rahmenbedingungen im B2C- und B2B-E-Commerce Markt sind weiterhin positiv. Die Marktforscher von eMarketer prognostizieren bis 2021 einen Anstieg der globalen Onlineumsätze um 36 % auf ein Marktvolumen von 457 Mrd. US-Dollar. Erhebliche Chancen verspricht sich Intershop durch den weiteren Ausbau des Geschäfts mit Cloud-Lösungen, das auf Basis der neuen Leitlinie „Cloud first“ in den Mittelpunkt aller Geschäftsaktivitäten gestellt wird. Die Partnerschaft mit Microsoft wird, nachdem sich in 2017 die Aktivitäten auf Deutschland konzentrierten, nun sukzessive in weiteren europäischen Märkten ausgerollt. Das im März 2018 vorgestellte CaaS-Lösungsangebot ist bereits in den ersten Wochen auf positive Resonanz gestoßen, so dass mit Hochdruck an der internationalen Vermarktung gearbeitet wird. In der Kundenansprache steht die Beratung bei der digitalen Transformation im Vorfeld einer Plattformscheidung im Mittelpunkt, was vor allem durch das neue Vorstandsmitglied für den Service-Bereich, Markus Klahn, vorangetrieben wird.

Um die Chancen im Cloud-Segment zu nutzen und das Neukundenwachstum zu beschleunigen werden wir auch im Jahr 2018 in Vertrieb und Marketing investieren.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Intershop-Vorstand im Software und Cloud Bereich steigende Lizenzumsätze verbunden mit steigenden Auftragseingängen bei den Cloud-Produkten. Zudem wird mit einer leichten Erhöhung der nachgelagerten Wartungumsätze gerechnet. Im Servicegeschäft werden Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres prognostiziert. Auf Basis dieser Annahmen erwartet Intershop für das Geschäftsjahr 2018 einen leichten Anstieg der Konzernumsätze sowie ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT).

## Konzernbilanz

in TEUR	31. März 2018	31. Dezember 2017
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	9.197	8.933
Sachanlagen	635	637
Sonstige langfristige Vermögenswerte	22	14
Latente Steuern	635	637
	<b>10.489</b>	<b>10.221</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.913	5.181
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	849	698
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.050	8.949
	<b>13.812</b>	<b>14.828</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>24.301</b>	<b>25.049</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	31.683	31.683
Kapitalrücklagen	7.806	7.806
Andere Rücklagen	-25.023	-24.159
	<b>14.466</b>	<b>15.330</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.775	1.787
Umsatzabgrenzungsposten	196	223
	<b>1.971</b>	<b>2.010</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	270	289
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.000	1.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.559	1.527
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	23	230
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.214	2.993
Umsatzabgrenzungsposten	2.798	1.670
	<b>7.864</b>	<b>7.709</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>24.301</b>	<b>25.049</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1. Januar bis 31. März	
in TEUR	2018	2017
<b>Umsatzerlöse</b>		
Software und Cloud Umsätze	3.891	4.973
Serviceumsätze	4.251	4.169
	<b>8.142</b>	<b>9.142</b>
<b>Umsatzkosten</b>		
Software und Cloud Umsatzkosten	-1.677	-1.764
Serviceumsatzkosten	-2.983	-2.925
	<b>-4.660</b>	<b>-4.689</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.482	4.453
<b>Betriebliche Aufwendungen und Erträge</b>		
Forschung und Entwicklung	-1.155	-1.308
Vertrieb und Marketing	-2.113	-2.102
Allgemeine Verwaltungskosten	-916	-885
Sonstige betriebliche Erträge	55	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-92	-15
	<b>-4.221</b>	<b>-4.263</b>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-739	190
Zinserträge	1	1
Zinsaufwendungen	-41	-55
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>-54</b>
Ergebnis vor Steuern	-779	136
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35	-41
Ergebnis nach Steuern	-814	95
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:		
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-50	37
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>-50</b>	<b>37</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-864</b>	<b>132</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,03	0,00
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, verwässert)	31.683	31.683

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2018	2017
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	-779	136
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	40	54
Abschreibungen	527	603
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	225	1.389
Sonstige Vermögenswerte	-154	-162
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-688	-463
Umsatzabgrenzungsposten	1.128	1.326
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen</b>	<b>299</b>	<b>2.883</b>
Erhaltene Zinsen	1	1
Gezahlte Zinsen	-191	-73
Erhaltene Ertragsteuern	3	4
Gezahlte Ertragsteuern	-241	-60
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-129</b>	<b>2.755</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-638	-543
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-78	-41
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-715</b>	<b>-584</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	-55	45
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-899</b>	<b>2.216</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	8.949	10.898
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>8.050</b>	<b>13.114</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>31.683.484</b>	<b>31.683</b>	<b>7.806</b>	<b>-93</b>	<b>-26.085</b>	<b>2.019</b>	<b>15.330</b>
Gesamtergebnis					-814	-50	-864
Stand 31.03.2018	31.683.484	31.683	7.806	-93	-26.899	1.969	14.466
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>31.683.484</b>	<b>31.683</b>	<b>7.806</b>	<b>-93</b>	<b>-25.421</b>	<b>2.080</b>	<b>16.055</b>
Gesamtergebnis					95	37	132
Stand 31.03.2017	31.683.484	31.683	7.806	-93	-25.326	2.117	16.187

## Konzernanhang zum 31. März 2018

---

### Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 31. März 2018 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2017 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2017 enthalten. Der Geschäftsbericht 2017 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

### Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 31. März 2018 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 44 bis 51 detailliert beschrieben.

Ab dem Geschäftsjahr 2018 werden die Umsatzerlöse in die Hauptgruppen Software und Cloud Umsätze sowie Serviceumsätze neu untergliedert. Zu den Software und Cloud Umsätzen gehören die Lizenzumsätze und die dazugehörigen Wartungserlöse sowie die Cloud und Subscription Umsätze. Der Ausweis der Erlöse aus der Bereitstellung von SaaS-Produkten erfolgte bisher in den Lizenzerlösen. In der neuen Umsatzstruktur sind diese in der Position „Cloud und Subscription“ dargestellt. Bisher enthielten die Full-Service-Umsätze wiederkehrende und einmalige Erlöse sowie Umsätze aus Cloud-Angeboten. Die regelmäßig wiederkehrenden Erlöse sowie die Umsätze aus Cloud-Angeboten sind in „Cloud und Subscription“ umgegliedert. Die Serviceumsätze beinhalten die Beratungs- und Schulungsleistungen sowie die einmaligen Erlöse aus dem Full-Service-Bereich. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Die folgende Tabelle stellt die Umgliederung der Vorjahreszahlen dar:

Umsatzstruktur bisher	Q1/2017 bisher	Umgliederung Lizenzen	Umgliederung Full Service	Q1/2017 neu	Umsatzstruktur neu
<b>Produktumsätze</b>	<b>4.070</b>	<b>0</b>	<b>903</b>	<b>4.973</b>	<b>Software und Cloud Umsätze</b>
Lizenzen	1.968	-231		1.737	Lizenzen
Wartung	2.102			2.102	Wartung
		231	903	1.134	Cloud und Subscription
<b>Serviceumsätze</b>	<b>5.072</b>	<b>0</b>	<b>-903</b>	<b>4.169</b>	<b>Serviceumsätze</b>
Beratung/Schulung	3.517			3.517	
Full Service	1.555		-903	652	
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>9.142</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.142</b>	<b>Gesamtumsatzerlöse</b>

Ansatz und Bewertung von Posten der Bilanz bleiben unberührt.

## Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 31.683.484 Euro zum 31. März 2018 und ist eingeteilt in 31.683.484 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

## Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 31. März 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>2.898</b>	<b>382</b>	<b>611</b>	<b>0</b>	<b>3.891</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>2.349</b>	<b>152</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>2.671</b>
Lizenzen	712	0	4	0	716
Wartung	1.637	152	166	0	1.955
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>549</b>	<b>230</b>	<b>441</b>	<b>0</b>	<b>1.220</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>3.167</b>	<b>578</b>	<b>506</b>	<b>0</b>	<b>4.251</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>6.065</b>	<b>960</b>	<b>1.117</b>	<b>0</b>	<b>8.142</b>
Zwischensegmentumsätze	17	0	0	-17	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>6.082</b>	<b>960</b>	<b>1.117</b>	<b>-17</b>	<b>8.142</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-552</b>	<b>-88</b>	<b>-99</b>	<b>0</b>	<b>-739</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-40</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-779</b>
<b>Steuern</b>					<b>-35</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-814</b>

## Segmentbericht Quartal zum 31. März 2017

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>3.949</b>	<b>333</b>	<b>691</b>	<b>0</b>	<b>4.973</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>3.485</b>	<b>171</b>	<b>183</b>	<b>0</b>	<b>3.839</b>
Lizenzen	1.737	0	0	0	1.737
Wartung	1.748	171	183	0	2.102
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>464</b>	<b>162</b>	<b>508</b>	<b>0</b>	<b>1.134</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>3.044</b>	<b>571</b>	<b>554</b>	<b>0</b>	<b>4.169</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>					
Zwischensegmentumsätze	31	0	18	-49	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>7.024</b>	<b>904</b>	<b>1.263</b>	<b>-49</b>	<b>9.142</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>145</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>190</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-54</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>136</b>
<b>Steuern</b>					<b>-41</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>95</b>

Die Umsatzgliederung der berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurde entsprechend der Umsatzdarstellung des Konzerns angepasst. Wir verweisen auf den Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.

## Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Per 31. März 2018 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	20.000
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	8.000
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	5.000
Dr. Jochen Wiechen	Vorstandsvorsitzender	60.000
Axel Köhler	Vorstandsmitglied	6.500

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018 wurden keine Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt.

## Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		Q1 2018	2017	Q1 2017
Stichtagsschlusskurs <sup>1</sup>	in EUR	1,72	1,78	1,13
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	31,68	31,68	31,68
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	54,50	56,40	35,80
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,03	-0,02	0,00
Cashflow pro Aktie	in EUR	0,00	0,05	0,09
Buchwert je Aktie	in EUR	0,46	0,48	0,51
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag <sup>2</sup>	in Stück	50.262	53.028	29.390
Streubesitz	in %	66	66	66

<sup>1</sup> Basis: Xetra

<sup>2</sup> Basis: alle Börsenplätze

## Kontakt

---



### **Investor Relations Kontakt**

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail [ir@intershop.de](mailto:ir@intershop.de)

[www.intershop.de](http://www.intershop.de)

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.